

## Parlamentarischer Vorstoss

2024/406

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Koordination Messungen Roemisloch/Mühlebach</b>
Urheber/in:	Biljana Grasarevic
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	13. Juni 2024
Dringlichkeit:	—

---

Davon ausgehend, dass der Hintergrund der ehemaligen Deponie Roemisloch allgemein bekannt ist, verzichte ich auf eine diesbezügliche Einleitung und komme sogleich zu meinem inhaltlichen Anliegen. In Beantwortung der Interpellation 2021/556 von Landrat Peter Riebli hielt der Regierungsrat zur Frage 5 folgendes fest:

Frage von Landrat Peter Riebli: Wurden die Messungen der Gemeinde Allschwil mit den Messungen des Kantons koordiniert/abgesprochen?

Antwort Regierungsrat: «Die Gemeinde Allschwil führt ihre Messungen jeweils in eigener Regie durch und informiert über die Resultate via die Medien. Eine Koordination mit den zuständigen Behörden des Kantons Basel-Landschaft hat nicht stattgefunden. »

Einem Artikel der bz vom 3. Februar 2023 unter dem Titel «Altlasten: Deponie Roemisloch: So hohe Schadstoffe wie nie zuvor, aber der Kanton relativiert» ist zu entnehmen, dass zwischen der Gemeinde Allschwil und dem Kanton «darüber diskutiert wurde, wie sich die Probenahmen besser koordinieren liessen. Allschwil wolle die Wasseranalysen im Mülibach auf Niederschlagsphasen ausrichten und intensivieren. »

Seither sind knapp anderthalb Jahre vergangen. Ich bitte den Regierungsrat daher folgende Frage und deren Folgefragen zu beantworten:

- Hat die diskutierte Koordination der Probenahmen stattgefunden?
  - Falls ja, welche Anpassungen nahmen die Parteien vor und zu welchen Ergebnissen führten diese bisher? Sind weitere Schritte geplant?
  - Falls nicht: Woran ist es aus Sicht des Kantons gescheitert? Ist eine Koordination noch geplant? Falls ja, welche Schritte sind bis wann konkret geplant?
-